

# „Nie den Drang gehabt, wegzugehen“: Moritz Müller fühlt sich wohl beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen

[merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/moritz-mueller-1-fc-garmisch-partenkirchen-live-interview-bezirksliga-91950491.html](https://www.merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/moritz-mueller-1-fc-garmisch-partenkirchen-live-interview-bezirksliga-91950491.html)

Erstellt: 01.12.2022 Aktualisiert: 02.12.2022, 15:30 Uhr

Von: Thomas Jank



Moritz Müller spricht im Live-Interview über den aktuellen Lauf und gibt einen Ausblick nach vorne © FuPa

Mit 20 Toren hat Moritz Müller großen Anteil an der Tabellenführung des 1. FC Garmisch-Partenkirchen. Im Live-Interview spricht er über seinen Lauf.

Garmisch-Partenkirchen/München – Normalerweise hat man es als Absteiger nicht einfach in der neuen Liga. Ex-Landesligist 1. FC Garmisch-Partenkirchen ist das egal. Zur Winterpause steht die Elf von Florian Heringer mit sieben Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Bezirksliga Süd und verlor nur ein Spiel. Grund dafür ist unter anderem die Defensive – die blau-weißen kassierten nur 14 Tore - Liga-Bestwert. Doch nicht nur die Stabilität in der Abwehr führte zum Erfolg, auch in der Offensive läuft es wie geschmiert: 54 Tore hat der 1. FC Garmisch-Partenkirchen erzielt - ebenfalls Liga-Bestwert.

Moritz Müller stand dabei oft im Mittelpunkt. Der Stürmer erzielte 20 Tore, obwohl er durch eine Rote Karte am 12. Spieltag nur 14 der 18 möglichen Partien bestreiten konnte. Er führt vor Georg Kutter (TSV 1865 Murnau, 17 Tore) und Gilbert Diep (SpVgg 1906 Haidhausen, 16 Tore) das Rennen um die 15 Kisten ERDINGER Weißbier für den besten Torjäger der Liga an. 2021 sicherte sich der Torjäger bereits die Torjägerkanone.

## **Am Freitag um 15 Uhr: Moritz Müller vom 1. FC Garmisch-Partenkirchen im Live-Interview**

---

Der Stürmer spielt seit der Saison 2018/19 beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen. Davor war Müller in der Jugend der JFG Hungerbach aktiv. In der Saison 2017/2018 machte er den Schritt in den Herrenbereich und spielte die Rückrunde beim Kreisklassisten Oberhausen. Probleme, im Herrenbereich anzukommen, hatte er nicht: Er erzielte in 14 Spielen zehn Tore, sofort wurde der damalige Landesligist 1.FC GAP auf den Knipser aufmerksam und lotste ihn an den Gröben.

Auch die Landesliga mischte der Offensivakteur auf. In drei Spielzeiten der Landesliga stand er 89 Mal auf dem Platz und erzielte starke 45 Tore. Vergangene Saison stieg er mit dem 1. FC Garmisch-Partenkirchen in die Bezirksliga ab, blieb dem Verein aber treu und will jetzt zurück in die Landesliga.

Zwölf Spiele hat Müller mit seiner Mannschaft noch vor der Brust, um den Betriebsunfall vom vergangenen Sommer wieder zu korrigieren. Am Freitag spricht die Tormaschine des 1. FC Garmisch-Partenkirchen ab 15:00 Uhr im Live-Interview auf unserer Facebook-Seite über den Lauf seiner Mannschaft und gibt einen Ausblick auf die restliche Rückrunde im Frühjahr 2023.  
(Thomas Jank)